



# Sammlung Theaterzettel

**Nachruhm**

**Misch, Robert**

**1896-03-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 16. März 1896.

68. Vorstellung im Abonnement B.

# Nachruhm.

Lustspiel in 4 Akten von Robert Misch.  
In Scene gesetzt von Herrn Dr. Oskar Kaiser.

## Personen:

Hans Roland, Komponist	Herr Stury.
Lenchen, seine Frau	Frl. Kaden.
Frau Paula Roland, seine Mutter	Frau Jacobi.
Friedrich Krug, Privatgelehrter	Herr Köfert.
Josepha Bögler	Frl. Wittels.
Golz, Musikverleger	Herr Kaiser.
Lückinger, Kapellmeister	Herr Jacobi
Dirkhoff, Direktor	Herr Tietsch.
Klemm	Herr Hecht.
Arnstedt, Klavierlehrer	Herr Schreiner.
Limborn, Koler	Herr Weger.
Mali, seine Frau	Frau Hesse-Berg.
Anna, Dienstmädchen	Frau De Lant.
Ein Dienstmann	Herr Voigt.

Einige Maler. Herren der Liedertafel.

Die drei ersten Akte spielen in einer größeren norddeutschen Provinzhauptstadt, der letzte Akt spielt in München. Zwischen dem zweiten und dritten Akt liegt ein Zeitraum von zehn Monaten.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** (Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.)

Nach dem ersten und dritten Akt findet eine Pause statt.

Beurlaubt: Frl. Heindl.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	2.50 " "
		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
		2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Sperrsig im I. Parquet	3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrsig im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	—80 " "
		Gallerie	—40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schweizingen geht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Mittwoch, den 18. März 1896. 69. Vorstellung im Abonnement B.

## Martha.

Oper in 4 Abtheilungen theilweise nach dem Plan von St. Georges Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Anfang 7 Uhr.